Nassaschebandbrücke

Schlagwörter: Förderband
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Nassaschebandförderbrücke, Blick nach Nordost
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Die Nassaschebandbrücke führt von einem Übergangsbauwerk aus Sichtbeton am Fuß des Dampferzeugers S schräg nach oben zur Nassaschesiloanlage. Die etwa 15 Meter lange Förderbrücke aus Stahlfachwerkträgern auf drei fundamentierten Fachwerkstützen ist seitlich und oben mit Trapezblech verkleidet und transportiert die bei der Dampferzeugung anfallende Asche zur Weiterverteilung über die Siloanlage. Die Anlagen der Nassentaschung wurden von der Firma Förderanlagen- und Kranbau Köthen projektiert und ausgeführt.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Nassaschebandbrücke)

Quellen/Literaturangaben:

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004.
- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Vereinigte Energiewerke AG, Berlin (GND: 2125058-3)
- Eigentümer: Lausitz Energie Kraftwerke AG (LEAG) (GND: 1141617390)
- Ausführung: Förderanlagen- und Kranbau Köthen

BKM-Nummer: 30100188

Nassaschebandbrücke

Schlagwörter: Förderband
Ort: Lippendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 56,61 N: 12° 22 32,7 O / 51,18239°N: 12,37575°O
Koordinate UTM: 33.316.594,01 m: 5.673.381,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.378,59 m: 5.672.002,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nassaschebandbrücke“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100188 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**